

&



**„Seniorenzentrum Havelpark“**

## **Förderprogramm „Pakt für Pflege – Pflege vor Ort“ in Zehdenick**

„Die zentralen Akteure auf der Landesebene, unter ihnen die Kommunalen Spitzenverbände, wollen im Rahmen dieses Paktes ihre Anstrengungen zur Sicherung einer guten pflegerischen Versorgung in allen Landesteilen verstärken. Pflege ist eine der großen Herausforderungen in unserem Land; die Anzahl pflegebedürftiger Menschen wächst und zugleich stehen weniger Menschen dem Arbeitsmarkt und damit für professionelle Pflege zur Verfügung.

Pflege ist ein Thema für die ganze Gesellschaft. Denn das, was pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen brauchen, geht weit über das hinaus, was eine Pflegeversicherung leisten kann. Die konkreten Lebensbedingungen und Unterstützungsangebote vor Ort haben ganz erheblichen Einfluss darauf, wann und in welchem Umfang Pflegebedürftigkeit entsteht und darauf, wie gut sie dann bewältigt wird. Das Thema „Pflege vor Ort“ ist daher das Herzstück des Brandenburger Paktes für Pflege.

Mit der Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ erhalten die Ämter, amtsfreien Städte und Gemeinden, Verbandsgemeinden bzw. mitverwaltenden und mitverwalteten Gemeinden sowie die kreisfreien Städte unmittelbare Landeszuwendungen für Maßnahmen zur Gestaltung von alterns- und pflegegerechten Städten und Dörfern. Das ist wohl bundesweit einmalig.“

Auszug aus dem Grußwort von Frau Ursula Nonnemacher, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Mit dem 01. Februar 2022 haben die Kooperationspartner der Volkssolidarität und das AWO Seniorenzentrum „Havelpark“ den Zuschlag für das gemeinsame Projekt „Begegnung & Beratung für Zehdenick zur Prävention zunehmender Pflegebedürftigkeit“ erhalten.

Pflegebedürftige Menschen sollen, wenn gewünscht, möglichst lange in ihrem persönlichen Umfeld leben können. Dafür müssen Pflegestrukturen und Strukturen, die helfen, Pflege zu vermeiden, weiterhin vor Ort auf- und ausgebaut werden.

Wir möchten gerne mit unserem gemeinsamen Projekt pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit bedrohte Senior\*innen, aus Zehdenick und Umgebung, sowie deren Angehörige und Bezugspersonen ansprechen. Wir wollen Ihnen aktiv zuhören und Ihr Beratungs- und Gesprächspartner sein, um Sie zu Themen rund um die Pflege, wie z. B. Pflegebedürftigkeit und Pflegebedarf, Demenz oder Wohnraumanpassungen der Häuslichkeit zu beraten bzw. zu den Profis zu vermitteln, um so lange wie möglich eine Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern, zu verringern oder zu vermeiden, sowie so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in der Häuslichkeit zu ermöglichen. Fragestellungen oder Problemsituationen die Lösungswege erfordern wie z. B. „wenn der Vater zu Hause nicht mehr ohne Unterstützung zurechtkommt“, können durch das aktive Zuhören und Finden von Unterstützungsangeboten in der Häuslichkeit bewältigt werden.

Zudem wollen wir Senior\*innen, mit oder ohne Pflegebedürftigkeit, einen zusätzlichen Ort der gemeinschaftlichen Begegnung schaffen, um Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erfahren, Kontakte aufzubauen, zu festigen und sich wieder integriert zu fühlen. Hierfür bieten sich die Räumlichkeiten der Volkssolidarität in der Klosterstraße 9 oder des AWO Seniorenzentrums „Havelpark“ in der Friedhofstraße 28 in Zehdenick an.

Folgende Angebote stellen wir uns in den o. g. Einrichtungen vor:

- Sport für Senior\*innen -Sturzprophylaxe – Bewegungsangebote für Senior\*innen
- Gemeinsames Kochen und Mittag essen
- Gedächtnistraining zur Prävention
- ältere Menschen in die digitale Welt begleiten - Welche Unterstützung brauchen „Nicht-Online“ bei der seit Corona forcierten Digitalisierung?
- Gesundheitstage in Kooperation mit regionalen Anbietern (Apotheke, Physiotherapien, Fitness-Center, etc.)
- Begegnung im Quartier mit z. B. Bewohnern sowie Tagespflegegästen des AWO Seniorenzentrums „Havelpark“, des AWO Ortsvereins, Ehrenamt, Angehörigencafé usw.
- Beratung - Strategien zur Bewältigung von Problemen rund um den Bereich Pflege, Entlastungsmöglichkeiten in der Häuslichkeit, von pflegenden Angehörigen usw.
- Informationsveranstaltungen für Angehörige Pflegebedürftiger, pflegebedürftige und Senior\*innen (z. B. zu den Themen Demenz, Gewalt im Alter, Alltag in teil- und vollstationärer Pflege, Vorstellung verschiedener Versorgungsformen inkl. Kooperationspartner usw.)
- Unterstützung bei der Suche nach externen Hilfen, wie z. B. Sozialstationen, Tagespflege, Teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, Berufsbetreuer usw. und Koordinierung
- Vermittlung und Kontaktaufbau zur Pflegeberatung und den Pflegestützpunkten

Gerne sind wir Ihre Ansprechpartner, Zuhörer und Lösungsfinder.

Durch Netzwerkarbeit erreicht man bessere Abstimmungen zwischen den Pflegeanbietern, Kooperationspartnern und der Stadt Zehdenick mit seinen Gemeinden. Wir möchten auch Einwohner ansprechen, die sich ehrenamtlich beteiligen möchten und uns bei dem Aufbau des Netzwerkes unterstützen wollen.

Gemeinsam schafft man mehr und kann Strukturen festigen.

Im AWO Seniorenzentrum „Havelpark“ steht Ihnen Frau Liesa Blinde (Betriebsleiterin) unter der Telefonnummer 03307/463-121 oder per E-Mail: [liesa.blinde@awo-potsdam.de](mailto:liesa.blinde@awo-potsdam.de) zur Verfügung.

Seit dem 01.02.2022 ist Frau Michaela Erdner für Sie Ansprechpartnerin für das Projekt „Pflege vor Ort“. Sie können gerne mit ihr direkt in Kontakt treten.

Telefonnummer.: 03307/463-399 oder per E-Mail: [michaela.erdner@awo-potsdam.de](mailto:michaela.erdner@awo-potsdam.de)

Ab dem 15.03.2022 steht Ihnen bei der Volkssolidarität ebenfalls eine Ansprechpartnerin unter der Telefonnummer 03307/3029-503 zur Verfügung.

Gerne können Sie sich auch an Herrn Paul Redel (Geschäftsführer) per E-Mail: [paul.redel@volkssolidaritaet.de](mailto:paul.redel@volkssolidaritaet.de) wenden.

Lassen Sie uns gemeinsam Ihren Alltag erleichtern und schöne Stunden erlebbar machen.